### CHRISTIAN BLATTER

# INGENIEUR ANALYSIS

Kapitel 1–3

ETHZ
Studiengänge
Informationstechnologie,
Elektrotechnik und Informatik

#### Vorwort

Was bewegt einen Autor dazu, den unzähligen Analysiskursen für angehende Ingenieure einen weiteren hinzuzufügen? Die zu behandelnden Themen sind ja gegeben: Funktionenlehre, Differential- und Integralrechnung in einer und in mehreren Variablen, Differentialgleichungen, Vektoranalysis — und die Kollegen von den Fachdisziplinen können sich darauf verlassen, daß alles da ist.

Die Vorstellung war lange verbreitet, Ingenieur-Analysis sei im wesentlichen eine Sammlung von Rezepten zur Lösung von gewissen Standardaufgaben, und dem Dozenten obliege es in erster Linie, seinen Studenten diese Rezepte auf möglichst schonende Art beizubringen. Die betreffenden Skripten wurden dann von den Studenten als "Kochbücher" bezeichnet. Demgegenüber wird hier das didaktische Konzept vertreten und durchgezogen, daß die Ingenieur-Analysis in erster Linie einen ungeheuren Vorrat von kraftvollen Begriffen zur Verfügung stellt, die zur Modellierung und nachfolgenden Analyse von realen (physikalischen, technischen, biologischen, ...) Situationen herangezogen werden können. Dem Leser muß dabei jederzeit bewußt sein, daß das mathematische Universum in der Tiefe offen ist: Die hier behandelten Formeln, Sätze und Beispiele sind nicht der abschließende Analysisbericht, sondern das Ergebnis eines ersten Ausflugs.

Welchen Niederschlag hat nun die Ankunft von Systemen wie Maple oder Mathematica in diesem Text gefunden? Es ist wahr: Diese Systeme haben unseren mathematischen Alltag grundlegend verändert; wir benutzen sie mit Selbstverständlichkeit fürs numerische Rechnen und zum Rechnen mit Formeln, zum Disponieren und zum Experimentieren. Mit dem Begreifen ist es aber eine andere Sache; hier helfen nur treffende Begründungen und Bilder, zum andern sorgfältig gewählte Bezeichnungen und suggestive Formeln. Was nun den vorliegenden Analysiskurs betrifft, so steht eben das Geometrisch-Begriffliche im Vordergrund (nein, nicht  $\varepsilon$  und  $\delta$ ); und gerade, weil uns der Computer langweilige Rechenarbeit abnimmt, haben wir nun mehr Zeit dafür. Zum Lösen der eingestreuten Aufgaben aber soll der Student mit Lust den Computer verwenden — sofern natürlich die betreffende Ausrüstung zur Verfügung steht. Aufgaben, die sich zur Behandlung mit Maple oder mit Mathematica eignen, sind mit dem Zeichen (M) markiert; Tutorials für diese Systeme werden allerdings nicht mitgeliefert. Es genügt, hier festzuhalten, daß Aufgaben, wie sie in dieser Analysis vorkommen, sowohl für Maple wie für Mathematica ein leichtes sein sollten.

Nocheinmal von vorn: Dieser Text handelt im wesentlichen von den Methoden und Möglichkeiten der Differential- und Integralrechnung auf der reellen Achse, in der Ebene und im dreidimensionalen Raum. Dabei geht es weniger

ii Vorwort

um Mathematik "an sich" als darum, einen Apparat bereitzustellen, mit dem sich Zustände und Vorgänge in der Außenwelt, speziell in der Mechanik, in der Technik, aber auch in der Ökonomie, rational beschreiben oder, modern ausgedrückt: modellieren lassen. Hierzu benötigen wir unter anderem

- einen reichhaltigen Begriffsvorrat,
- geometrisches Vorstellungsvermögen,
- einen Strauß von Sätzen,
- Sicherheit im Rechnen mit Formeln,
- Gewandtheit im Herbeiziehen und Anpassen von gelernten Methoden und Beispielen,
- das Gespür für die im Einzelfall erforderliche mathematische Präzision: welche Effekte ohne Schaden vernachläßigt werden können,
- die Bereitschaft, im Prinzip irgendeine Sache auf neue Weise zu betrachten und ehrlich zuende zu denken.

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen also nicht Beweise, sondern Vorlagen zur mathematischen Beschreibung von Situationen, die sich letzten Endes (und damit kommen wir auf die Analysis) mit Hilfe von reellen Funktionen begreifen lassen, sowie Lösungsstrategien für die Probleme, die dabei zum Vorschein kommen.

Zürich, im Oktober 1995

Die ungebundene Ausgabe zum Wintersemester 2002/03 ist im wesentlichen ein korrigierter Nachdruck der 2. Auflage (Springer 1996). Um die Lesbarkeit zu verbessern, habe ich noch Zwischentitel eingefügt; dadurch hat sich die Paginierung verändert.

Greifensee, im September 2002

Christian Blatter

#### Read Me

Der ganze Text ist eingeteilt in sechs Kapitel, und jedes Kapitel ist weiter unterteilt in Abschnitte. Formeln, die später nocheinmal benötigt werden, sind abschnittweise mit mageren Ziffern nummeriert. Innerhalb eines Abschnitts wird ohne Angabe der Abschnittnummer auf Formel (1) zurückverwiesen; 3.4.(2) hingegen bezeichnet die Formel (2) des Abschnitts 3.4.

Neu eingeführte Begriffe sind am Ort ihrer Definition halbfett gesetzt; eine weitergehende Warnung ("Achtung, jetzt kommt eine Definition") erfolgt nicht. Definitionen lassen sich vom Sachverzeichnis her jederzeit wieder auffinden.

Sätze (Theoreme) sind kapitelweise nummeriert; die halbfette Signatur (4.3) bezeichnet den dritten Satz in Kapitel 4. Sätze werden im allgemeinen angesagt; jedenfalls sind sie erkenntlich an der vorangestellten Signatur und am durchlaufenden Schrägdruck des Textes. Die beiden Winkel und bezeichnen den Beginn und das Ende eines Beweises.

Eingekreiste Ziffern nummerieren abschnittweise die erläuternden Beispiele und Anwendungen. Der Kreis () markiert das Ende eines Beispiels.

Jeder Abschnitt wird abgeschlossen durch eine Serie von Übungsaufgaben. Aufgaben, die zu einem wesentlichen Teil mit einem System wie Maple oder Mathematica behandelt werden können (und sollen!), sind mit dem Zeichen (M) versehen.

#### Von Anfang an bezeichnen:

- $\mathbb{N}$  die (Menge der) natürlichen Zahlen  $0, 1, 2, 3, \ldots$
- $\mathbb{Z}$  die ganzen Zahlen,
- O die rationalen Zahlen,
- $\mathbb{R}$  die reellen Zahlen,
- C die komplexen Zahlen,
- $\mathbb{B}$  (für "Bits") die Menge  $\{0,1\}$ .

Von diesen Zahlensystemen wird im Text noch ausführlich die Rede sein.

### Inhaltsverzeichnis Kapitel 1–3

1	Grundstrukturen
1.1	Zur mathematischen Logik
1.2	Mengen
1.3	Natürliche Zahlen16Summen- und Produktzeichen16Vollständige Induktion19
1.4	Reelle Zahlen25Begriff des Körpers25Betrags- und Signumfunktion25Von den rationalen zu den reellen Zahlen27
1.5	Koordinaten in der Ebene und im Raum33Winkel und Argument35Verschiedene räumliche Koordinatensysteme38
1.6	Vektoralgebra44Begriff des Vektors44Summe und skalare Vielfache von Vektoren46Skalarprodukt51Vektorprodukt56Spatprodukt und andere mehrfache Vektorprodukte63
1.7	Komplexe Zahlen65Rechenregeln66Polarform, Eulersche Formel65Wurzelziehen im Komplexen72
2	Funktionen
2.1	Erscheinungsformen78Begriff der Funktion78Erscheinungsformen80Typologie der Funktionen in diesem Buch86Exkurs über harmonische Schwingungen92Funktionen von mehreren Variablen95

Inhaltsverzeichnis

2.2	Eigenschaften von Funktionen
	Surjektiv, injektiv, bijektiv
	Exkurs über unendliche Mengen
	Umkehrfunktion
	Verknüpfungen von Funktionen
	Stetigkeit
	Stetigkeit der Rechenoperationen
	Zwischenwertsatz
2.3	Grenzwerte
2.0	Einige Begriffe aus der allgemeinen Topologie
	Begriff des Grenzwerts
	Uneigentliche Grenzlagen und Grenzwerte
	Einseitige Grenzwerte
	Substitutionsregel für zusammengesetzte Grenzwerte
	Weitere Rechenregeln
	Asymptoten
2.4	Folgen und Reihen
	Folgen als mathematisches Konstruktionswerkzeug 14
	Unendliche Reihen
	Absolut konvergente Reihen
	Funktionenreihen
	Potenzreihen
	Rechnen mit Anfangsstücken von Potenzreihen
	Die Binomialreihe
2.5	Die Exponentialfunktion
	Die Funktionalgleichung
	Die Logarithmusfunktion
	Zwei Standardgrenzwerte
	Hyperbolische Funktionen
	Die cis-Funktion
3	Differentialrechnung
	<u> </u>
<b>3.1</b>	Grundbegriffe, Rechenregeln
	Die Ableitung, auf neue Art betrachtet
	Exkurs über die o-Notation
	Geschwindigkeit und Tangentenvektor
	Die Ableitungen der elementaren Grundfunktionen 185
3.2	Extrema
J.=	Maximum vs. Supremum
	Der Satz vom Maximum
	Lokale Extremalstellen
	Bestimmung der globalen Extrema
	DODUMENTALLY GOLDIOUSE DANGESTER

vi Inhaltsverzeichnis

3.3	Der Mittelwertsatz der Differentialrechnung	6
	Verschiedene Varianten des Mittelwertsatzes	6
	Grenzwerte nach de l'Hôpital	8
	Monotonie und Konvexität	0
3.4	Taylor-Approximation	6
	Zur Einführung	6
	Konstruktion des Taylor-Polynoms	8
	Qualität der Approximation	9
	Beispiele und Anwendungen	2
	Das Newtonsche Verfahren zur Nullstellenbestimmung 210	6
	Die Taylor-Reihe als Potenzreihe	1
3.5	Differentialgleichungen I	6
	Modellbildung, einführende Beispiele	6
	Lösungsansatz	1
	Differentialgleichungen erster Ordnung, allgemein	3
	Ein einfaches numerisches Verfahren	6
	Differentialgleichungen höherer Ordnung, Systeme von Dglen 23	8
3.6	Differentialgleichungen II	3
	Homogene lineare Differentialgleichungen, allgemein	3
	Die charakteristische Gleichung	6
	Mehrfache Eigenwerte	9
	Inhomogene lineare Differentialgleichungen	2
	Ansatz mit unbestimmten Koeffizienten	3
	Der gedämpfte harmonische Oszillator	6
	Eulersche Differentialgleichungen	0
~	1 11 17 11 14 0	_
Sac	chverzeichnis Kapitel 1–3	6

# Sachverzeichnis Kapitel 1-3

Abbildung 78
Abbrechfehler 210
abgeschlossenes Intervall 24
abgeschlossene Menge 126
Ableitung 175, 176
absolut konvergente Reihe 146
absoluter Betrag 25
—— einer komplexen Zahl 68
—— eines Vektors 45
abzählbar (unendlich) 107
allgemeine Potenz 163
alternierende harmonische
Reihe 144

Reihe 144
Amplitude 92
Anfangsbedingungen 228

Anfangsbedingungen 228 Anfangswertproblem 228, 234 angreifend (Vektor) 44 äquivalent (Strecken) 45

Arcuscosinus 112 Arcussinus 111 Arcustangens 112 Areacosinus 167 Areasinus 167 Areatangens 167 Argument 34 Asymptote 139 auf (Abbildung) 106 Aussage 1

Aussage 1 Aussageform 1 autonom 239

Basisvektoren 48 Bereich konstanter Breite 5 Bernoulli-de l'Hôpitalsche Regel 198 Bernoullische Ungleichung 22, 203 Betrag einer komplexen Zahl 68 — eines Vektors 46 Betragsfunktion 25 Bewegungsgleichung 230 bijektiv 107 Bildmenge 79 Bildpunkt 78 Binomialkoeffizient 18, 155 Binomialreihe 155 Binomischer Lehrsatz 21 binäre Suche 122 Bogenlänge 90

Cassinische Kurven 96 charakteristische Gleichung 231, 246 charakteristisches Polynom 231, 244 cis-Funktion 168 Coulombfeld 104

Dämpfungskonstante 258
Darstellung einer Funktion
(durch eine Reihe) 221
Definitionsbereich 79
Differentialgleichung 85, 227
— erster Ordnung 233
— der harmonischen

- Schwingung 247
   mit konstanten Koeffizienten 230, 243, 252
- zweiter Ordnung 238 Differentialoperator 244 differenzierbar 174 Differenzmenge 13 direkter Beweis 4 disjunkt 13 divergente Folge 141

Dreiecksungleichung 25 Dualbruch 28

Dualbruch 28
Durchschnitt 13

Eigen-Kreisfrequenz 258 Eigenwert 231, 246 eineindeutig 106 Einheitssphäre 48

Einheitsvektor 48
Einheitswurzeln 75
einschaliges Hyperboloid 97
Einschränkung einer Funktion 111
Element (einer Menge) 11
elementare Funktion 82
entgegengesetzter Vektor 46
euklidischer Abstand 117
Eulersche Differentialgleichung 261
Eulersche Formeln 69, 170
Exponentialreihe 149
Extremalstelle 187

Fakultät 18
Fibonacci-Folge 158
Folge 87
Fortsetzung einer Funktion 87
Frequenz 92
Fundamentalsatz der Algebra 7, 75
Funktion 78
— von n Variablen 95
Funktionalgleichung 84
Funktionentheorie 88
Funktionsterm 78
Funktionswert 78

Gaußsche Zahlenebene 65
gemeiner Bruch 23
geographische Breite 41
geographische Länge 41
geometrische Reihe 143
geordnet (Menge, Körper) 23
geordnetes Paar 13
gerade Funktion 165
Geschwindigkeit 178
gleich (Mengen) 11
Glieder einer Folge 87
globale Maximalstelle 186
globales Maximum (Minimum) 186
Graph (einer Funktion) 35, 79
Grenzwert 127, 141

harmonische Reihe 144 — Schwingung 92 Hodograph 171 homogene lineare Differentialgleichung 230, 243 hyperbolischer Cosinus 166 hyperbolische Funktionen 165

hyperbolisches Paraboloid 98 hyperbolischer Pythagoras 166

— Sinus 166— Tangens 167Hyperboloid 97

identische Abbildung 114 imaginäre Achse 65 Imaginärteil 65 Implikation 5 implizit definierte Funktion 83 Indexgleichung 262 Indexpolynom 262 indirekter Beweis 4 Induktionsschritt 19 Infimum 185 inhomogene lineare Differentialgleichung 252 injektiv 106 Inklusion 11 Inkrement 143 inneres Produkt 51 innerer Punkt 126 Integrationskonstante 233 inverse Abbildung 108 Isotherme 96

Jet 209
— -Extension 239

Kalkül 1 kartesisches Produkt 14 kaskadisch 28 Kettenregel 179 Koeffizienten einer Potenzreihe 150 kompakt 187 Komplement 126 komplexe Amplitude 94 — Analysis 88

komplexe Ebene 65 - Zahlen 65 Komponenten eines Vektors 48, 52 konjugiert komplex 67 konkave Funktion 201 konstituierende Gleichungen 226 Kontraposition 6 konvergente Folge 141 — Reihe 143 Konvergenzbereich 149 Konvergenzradius 151 konvexe Funktion 201 Koordinaten eines Vektors 45 Koordinatenfunktionen 89 Körper 23 Kreisfrequenz 92 kritischer Punkt 190 Kronecker-Delta 53kubische Parabel 204 Kugelkoordinaten 41

Landausches o-Symbol 177 Länge eines Vektors 45 leere Menge 11 Leibnizsche Formel 207 Lemniskate 96 linear unabhängig 56, 244 lineare Differentialgleichung 230 linearer Operator 243 Linearkombination 48, 232 linksseitige Ableitung 175 linksseitiger Grenzwert 133 Lipschitz-Bedingung 115 lipstetig 115 logarithmische Spirale 36 Logarithmus funktion 162 lokal maximal (minimal) 189 lokale Extremalstelle 189 Lösung einer Differentialgleichung 230

maximales Element 185 Menge 11 Meridianebene 39 Meridiankurve 39 Mittelwertsatz der Differentialrechnung 196 mittlere Geschwindigkeit 178 modulo 35 momentane Zuwachsrate 173 Momentangeschwindigkeit 178 Momentenbedingung 50 monoton wachsend 200

n-Jet 209
n-te Wurzel 7, 110
n-tes Taylorsches Approximationspolynom 209
n-Tupel 14
natürlicher Logarithmus 162
Newtonsches Verfahren 216
nichtorientierter Winkel 33
Niveaufläche 97
Niveaulinie 96
Normierung 48
Nullvektor 46

o-Symbol 177 offenes Intervall 24 offene Menge 126 orientierter Winkel 34 Orthogonaltrajektorie 241 orthonormiert 63 Ortsyektor 45

Paraboloid 98 Parameterbereich 99 Parameter 89 Parameterdarstellung 89 Partialsumme 143 partikuläre Lösung 253 Pascalsches Dreieck 18 Phase 92 Polardarstellung 36 Polarform einer komplexen Zahl 69 Polarkoordinaten 35 Polarwinkel 34 Pol (einer Funktion) 88 Polygonverfahren 237 positiver Drehsinn 34 Potenzreihe 150

Produktzeichen 18 Punkt 11 punktierte Ebene 77

quadratische Konvergenz 219 Quadratwurzel 72 Quantoren 2

Randpunkt 126
rationale Funktion 149
— Zahlen 23
Realteil 65
rechte Seite einer
Differentialgleichung 233
rechtsseitige Ableitung 175
rechtsseitiger Grenzwert 133
rechtsseitig stetig 133
Rechtssystem 38
reelle Achse 65
— Funktion 87
Regel von Bernoulli-de l'Hôpital 198
Reihe 143

Restglied 210 Reuleaux-Dreieck 5 Richtungsfeld 234 Ring 28

Resonanzfall 254

rekursive Definition 21

Resonanzfunktion 259

Sattelfläche 98
Satz von Rolle 196
schlicht 98
Schraubenlinie 91
Schwerpunkt 50
Schwingungsdauer 93
separiert (Variable) 40
Signumfunktion 27
simulieren 256
Skalar 47
Skalarprodukt 52
Spat 61
Spatprodukt 61
Spektrum 246
Sprungstelle 133

stationäre Lösung 259

stationärer Punkt 190 stetig 117 — an einer Stelle 116 Stirlingsche Näherungsformel 18 streng monoton wachsend 200 stückweise stetig 133 Stützgerade 5, 201 Summationsgrenzen 16 Summationsvariable 16 Summe einer Reihe 143 — von Vektoren 46 Summenzeichen 16 summieren einer Reihe 17 Superposition 95 Supremum 185 surjektiv 106 symmetrische bilineare Funktion 52 System von n Differential-

Tangentialraum 103
Tangentialvektor 103
Taylor-Reihe 209
Taylorsches Approximationspolynom 209
Teilmenge 11
teleskopierende Summe 17
Torus 40
Transitivität 23
Trendfunktion 180
Tripel 14
Tupel 14

gleichungen 239

überabzählbar 107 Umkehrfunktion 108 Umkehrung (einer Implikation) 5 uneigentlicher Grenzwert 131 uneigentlich konvergent 141 uneigentlicher Randpunkt 129 unendliches Intervall 24 unendliche Reihe 143 ungerade Funktion 165 unimodal 125 Urbild 96

Vektor 44, 45, 49 Vektorfeld 103 Vektorprodukt 56 Vektorraum 49 vektorwertige Funktion 88

Verankerung 19

Vereinigungsmenge 12 Verfahren von Newton 216 Vergleichskriterium 137 vollständige Induktion 19

Wendepunkt 203 Wertebereich 79

Wertetabelle 80 Wertzuwachs 173

Winkel 33

Winkelgeschwindigkeitsvektor 60

Würfelnorm 117

Zahlfolge 87 Zeiger 94

Zetafunktion 148 Zielbereich 79

zusammengesetzte Abbildung 113

Zwischenwertsatz 121 Zylinderkoordinaten 39

### CHRISTIAN BLATTER

# INGENIEUR ANALYSIS

Kapitel 4–6

ETHZ
Studiengänge
Informationstechnologie,
Elektrotechnik und Informatik

# Inhaltsverzeichnis Kapitel 4–6

#### 4 Integralrechnung

4.1	Der Integralbegriff		1
	Volumenmessung		1
	Die Idee des "Integrals"		4
	Riemannsche Summen		6
	Das Integral als Grenzwert von Riemannschen Summen		10
	Geometrische und physikalische Grössen,		
	die sich als Integral auffassen lassen		14
4.2			27
	Grundeigenschaften des Integrals, Mittelwertsatz		27
	Das Integral als Funktion der oberen Grenze		28
	Stammfunktionen		31
4.3			36
1.0	Grundformeln		36
	Partielle Integration	•	38
	Substitution		42
	Integration der rationalen Funktionen		47
	Weitere Ausdrücke, die sich elementar integrieren lassen		56
	* Anwendung: Das arithmetisch-geometrische Mittel		62
4.4	Uneigentliche Integrale		68
	Problemstellung		68
	Zwei einfache Konvergenzkriterien		70
	Anwendung: Die Gammafunktion		74
4.5	Mehrfache Integrale		77
	Den Kuchen in Scheiben schneiden		77
	Integrale über allgemeine ebene Bereiche		81
	Integrale über räumliche Bereiche		85
	Integration in Polarkoordinaten		90
	Integration in Kugelkoordinaten		96
4.6	Differentialgleichungen III		103
	Weiteres zur allgemeinen Theorie		103
	Lineare Differentialgleichungen mit variablen Koeffizienten		106
	Randwertprobleme		112
	Separierbare Differentialgleichungen		114
	Weitere Beispiele		118

ii Inhaltsverzeichnis

5	Mehrdimensionale Differentialrechnung	
5.1	Grundbegriffe	
	* Komplex-eindimensionale Differentialrechnung	
	Richtungsableitung und partielle Ableitungen	
	Lineare Approximation des Wertzuwachses	
	Tangenten und Tangentialebenen	
	Der Gradient	
	Die verallgemeinerte Kettenregel	
5.2	Höhere Ableitungen, Taylorsche Formel	5
	Funktionen der Klasse $C^r$	
	Taylor-Entwicklung bei zwei Variablen	
	Analyse von kritischen Punkten	
5.3	Implizite Funktionen	
0.0	Problemstellung	
	Hauptsatz, mit Formel für die Ableitung	
	Anwendung: Niveaulinien und Niveauflächen	
- 1		
<b>5.4</b>	Die Funktionalmatrix	
	Auf der Suche nach dem definitiven Ableitungsbegriff	
	Die Funktionalmatrix	
	Variablentransformation bei mehrfachen Integralen	
5.5	Extrema	
	1. Lektion: Kritische Punkte	
	Der Suchalgorithmus für globale Extrema	
	Bedingt kritische Punkte, geometrisch betrachtet	
	Die Methode von Lagrange	
	Zwei Beispiele	
5.6	* Kurvenscharen in der Ebene	
	Reguläre und singuläre Scharelemente	
	Lösungsscharen von Differentialgleichungen	
	Orthogonaltrajektorien	
	Enveloppen	
	Geradenscharen	;]
6	Vektoranalysis	
6.1	Vektorfelder, Linienintegrale	37
	Verschiedene Arten von Feldern	57
	Beispiele	36
	Feldlinien	3
	Begriff des Linienintegrals	ļ

Inhaltsverzeichnis

	1-Ketten	
	Konservative Felder	
	Konservative Vektorfelder besitzen ein Potential	253
	Differentialformen	255
6.2	Die Greensche Formel für ebene Bereiche	258
	Was ist ein "Integralsatz"?	258
	Die Greensche Formel	259
	Die Integrabilitätsbedingung für Vektorfelder in der Ebene	264
	Das Gradientenfeld des Arguments (Polarwinkels)	
	Strömungsfelder in der Ebene, Begriff des Flusses	269
	Divergenz und der Satz von Gauß in der Ebene	275
6.3	Der Satz von Gauß	280
	Zur Theorie der Flächen im Raum	
	Berechnung des Flächeninhalts	284
	Fluß eines Vektorfelds durch eine Fläche	
	Divergenz und der Satz von Gauß im Raum	
	Anwendung: Die Kontinuitätsgleichung der Hydrodynamik	295
	Die Wärmeleitungsgleichung	296
	Geometrische Erklärung des Laplace-Operators	
6.4	Der Satz von Stokes	305
	Der Randzyklus einer orientierten Fläche	
	Von der Greenschen Formel zum Satz von Stokes	
	Geometrische Erklärung der Rotation	
	Die Integrabilitätsbedingung für Vektorfelder im Raum	
Sac	hverzeichnis Kapitel 4–6	323

# Sachverzeichnis Kapitel 4-6

Ableitung 130, 186
Additivität (Maß) 2
Additivität (Integral) 5
AGM 63
analytische Funktion 131
anheften (eines Vektors) 237
Arbeitsintegral 246
arithmetisch-geometrisches Mittel 63
Astroide 195, 235
aufintegrieren 29
Ausschöpfung 69

bedingt kritischer Punkt 200, 206 bedingte Maximalstelle 205 bedingtes Maximum 205 bestimmtes Integral 33 Bewegungsinvarianz 2

 $C^1$ -Funktion 140  $C^r$ -Vektorfeld 239 Clairautsche Differentialgleichung 233 Coulombfeld 242

Delta-Operator 299
Descartessche Blatt 167
Differential 186
Differentialform 256
Differentialoperator 245
n-dimensionales Maß 1
n-dimensionale Nullmenge 3
divergent 69
Divergenz 275, 290
Divergenzsatz 275, 291
Durchmesser 6

Eigenfunktion 114 Eigenwert 113 x-einfacher Bereich 81, 85 einfach zusammenhängend 264 einparametrige Kurvenschar 217 Enveloppe 229 Epizykloide 278 Extremalaufgabe mit Nebenbedingungen 205

Falllinie 235
fast überall stetig 13
fast disjunkt 4
Feld 237
Feldlinie 243
Flächenfunktion 29
Flächenformeln 262
Flächeninhalt 285
Flächennormale 284
Fluß 271, 272, 288
1-Form 256
x-freie Differentialgleichung 118
Funktionaldeterminante 190
Funktionalmatrix 184

Gammafunktion 74 geschlossene Fläche 307 globales Extremum 196 Gradient 145 Gradientenfeld 241 Greensche Formel 259 Grenzkosten 165

Hüllkurve 229

harmonisch 304
harmonische Funktion 302
Hauptsatz der Infinitesimalrechnung 30, 32
Hauptteil 52
Hessesche Form 160
holomorphe Funktion 131
homogene lineare Differentialgleichung 107, 111
homogene Differentialgleichung 121

homogenes Vektorfeld 242

implizite Funktionen 169 indefinit 162 Integrabilitätsbedingung 264, 317 Integral mit einem Parameter 74 Integralsatz 258 Integration 103

Jacobische Determinante 190 Jacobische Matrix 184 N-Jet 159 Kette 249 2-Kette 288 Kettenlinie 34 Kettenregel 149 Klasse  $C^r$  155 komplex differenzierbar 130 konservativ 251 Kontinuitätsgleichung 296 konvergent (uneigentl. Integral) 69 Korn 6 kritischer Punkt 160 Kuchen 5 Kurvenschar 217

Länge einer Kurve 25
Lagrangescher Multiplikator 211
Lagrangesche Prinzipalfunktion 211
Laplace-Operator 299, 300
Lebesgue-Maß 1
Leibnizsche Regel 151
Leibnizsche Regel "mit Extras" 153
lineare Differentialgleichung
erster Ordnung 106
Linearität (Integral) 5
u-Linie 281
Linienelement 25
Linienintegral 246

Maß 1 Mittelwertsatz der Integralrechnung 27 Monotonie (Maß) 2

Nebenbedingungen 205

Neilsche Parabel 189 nichtentartet 161 Niveaufläche 176 Niveaulinie 174 Norm 215 Normale 207 Normalenableitung 298 Normaleneinheitsvektor 284 Nullmenge 3

Oberfläche 291
Oberflächenelement 285, 288
orientieren 287
Orthogonaltrajektorie 224
Partialbruchzerlegung 48, 50
partielle Ableitung 136, 137
partielle Funktion 137
partielle Integration 38
positiv definit 162
Potential 242, 252
Potentialfeld 252
Potentialfeld 252
Potentialgleichung 300
Pullback 91
punktierte Ebene 137

quadratische Ergänzung 58 Quadratur 103 Quellstärke 275, 290

Randbedingung 112 Randwertproblem 112 Randzyklus 258, 307 regulär 219, 242, 281 regulärer Punkt 160, 188 Richtungsableitung 134 Riemannsche Summe 9 Riemannsches Integral 11 Rotation 310

Satz über die (lokale) Umkehrabbildung 190 Satz über implizite Funktionen 169 Satz von Gauß 275, 291 Satz von Stokes 311

Scharelement 217 Scharparameter 217 schlicht 224 separierbare Differentialgleichung 114 Simplex 208 singuläre Lösung 233 singulärer Punkt 242 singuläres Scharelement zweiter Art 228 Singularität 219 Skalarfeld 237 skalares Oberflächenelement 285 stückweise glatte Kurve 249 Stammfunktion 31 stationär 296 stationärer Punkt 160 stetig differenzierbar 140 Substitution 42

Tangentialebene 143
Taylorsches Approximationspolynom 159
totales Differential 256
Trägheitsmoment 20, 21
transversal 210

u-Linie 281 unbestimmt integrieren 36 unbestimmtes Integral 31 uneigentliches Integral 69

Ungleichung zwischen dem geometrischen und dem arithmetischen Mittel 209

v-Linie 281

Variation der Konstanten 109

Vektorfeld 237  $C^r$ -Vektorfeld 239

vektorielles Linienelement 247

vektorielles Oberflächenelement 288

verallgemeinerte Kettenregel 149

Volumen 1

Volumenelement 11

Wärmefluß 297 Wärmeleitungsgleichung 300 Wärmeleitzahl 297 Wallissches Produkt 41 Wellengleichung 165 Wirbeldichte 313 wirbelfrei 304, 313

x-freie Differentialgleichung 118

Zentralfeld 242 Zirkulation 305 zusammenhängend 253 Zykloide 263 Zyklus 258 2-Zyklus 291